Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im neuen Post-Locale, Eingang Plautzengasse.

Nro. 289. Dienstag, den 10. December 1833.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. December 1833.

Die Hrn. Kaufleute Wallmüller und Gerhardt von Berlin und Hr. Apotheker R. Schörke von Wehlau, log. im engl. Hause. Hr. Ober-Amtmann Fournier aus Mewe, die Hrn. Kaufleute Schick aus Mainz u. Hamburger aus Iserlohn, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kaufmann Mühlbrecht von Marienwerder, log. in den 3 Mohren. Hr. Apotheker Schörke aus Culm, log. im Hotel d'Oliva. Die Hrn. Gutsbesitzer Bieler von Melno und Bertram von Dombrowke, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Hr. Gutsbesitzer v. Weiher nach Felstow, Hr. Kaufmann Ferchmin nach Lauenburg. Hr. Graf v. Sierakowski u. Hr. Gutsbesitzer Ramlau nach Waplitz.

Avertissements.

An Stelle des nach dreijähriger Verwaltung auf sein Ansuchen vom Amte entbundenen Bezirks-Vorstehers Herrn Carl August Fleischer ist der Böttchermeister Herr Johann Wilhelm Johannides in Schlappke № 957. wohnhaft, zum Vorsteher des 32sten Bezirks ernannt worden.

Danzig, den 2. December 1833.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Der Zins-Coupon pro Johanni 1831 über 20 Rthl. von dem Westpreußischen Pfandbriefe №. 146. Behle über 1000 Rthl., ist dem Königlichen Haupt-Banco-Directorium auf dem Königl. Hof-Postamte zu Berlin verloren gegangen und ist von letzterem auf Amortisation dieses Coupons angetragen. Es wird daher

der etwanige unbekannte Inhaber dieses Coupons aufgefordert, denselben im nächsten Realisations-Termine zur Einlösung zu präsentiren, widrigenfalls die in Antrag gebrachte Amortisation eingeleitet werden wird.

Marienwerder, den 27. November 1833.

Königl. Westpr. General-Landschafts-Direction.

Verlobungen.

Unsere gestern vollzogene Verlobung, beehren wir uns unsern Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 9. December 1833. M. E. Kliewer geb. Claaßen.
C. Claaßen.

Die am 8. d. vollzogene Verlobung meiner einzigen Tochter Wilhelmina Jacobina, mit dem Herrn Aug. Fried. Neumann, beehre ich mich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen. Kloppott, Wittwe.

Danzig, den 9. Decbr. 1833.

Als Verlobte empfehlen sich W. J. Kloppott,
A. F. Neumann.

Anzeigen.

Montag, den 16. December c., soll auf Verfügung Es. Königl. Land- und Stadtgerichts in Langefuhr im Gasthause „der Stern" 1 Kuh, so wie auch einiges Mobiliar öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Cour. durch den Unterzeichneten verkauft werden, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 9. December 1833. Freitag, Landreiter.

Am 5. d. M. Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, ist in der Allee ein schwarzer Schleier verloren worden. Der Ueberbringer desselben erhält Neugarten № 487. eine angemessene Belohnung.

Es hat sich ein brauner und weißgefleckter Hühnerhund der an einer ungewöhnlich kurzen Ruthe kenntlich ist, verlaufen. Wer ihn zweiten Damm № 1283. zurückliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

Der beliebte Galopp aus Zampa, über die Arie „Wenn ein Mädchen mir gefällt", so wie verschiedene andere einzelne Galopp und Walzer aus derselben Oper, à 2½ Sgr., sind zu haben in der
C. A. Reichelschen Musikhandlung.

Ich wasche aufs beste Seidenflor und Merino-Tücher, auch färbe ich sie in allen Couleuren, deßgleichen mache ich auch Stockflecken aus schwarzblau und couleurten Seidenzeugen aus; auch wasche ich dänische u. Glacee-Handschuhe auch Nett den ich zugleich brenne, und was mehr in diesem Fache vorkömmt. Ich verspreche

die billigsten Preise. Meine Wohnung ist Wollwebergasse № 545. neben der Polizei.

Als Schänkerinn in einem kleinen geräuschlosen Schank, wird ein gesittetes Mädchen gewünscht die etwas Schreiben kann, und im Nähen und Pletten feiner Wäsche erfahren ist. Das Nähere Pfefferstadt № 234.

Vermiethungen.

Holzgasse № 9 sind 3 Zimmer nebst den besten Mobilien zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Heil. Geistgasse № 1016. ist ein Logis von 1 oder 2 Zimmern mit Meubeln und Heizung, für Herren die zum Landtage hieherkommen, zu vermiethen. Näheres in demselben Hause.

Literarische Anzeige.

Die Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard Heil. Geistgasse № 755., erlaubt sich das hiesige gebildete Publikum auf den so eben erschienenen und bei ihr vorräthigen

Berliner Kalender für 1834, mit Kupfern.

Preis, sauber gebunden mit Goldschnitt und Futteral 1 Rthl. 25 Sgr. ganz besonders aufmerksam zu machen, da Text und Kupfer dieses Jahrgangs sich fast lediglich mit unserer Provinz beschäftigen.

Inhalt: Kalender — Genealogie — Histor. statist. Gemälde von Ost- und Westpreußen von F. W. Schubert — Lebensbilder von Stieglitz — Adler und Greif, von W. Blumenhagen — Erklärung der Kupfer.

Kupfer: Albrecht, Markgraf zu Brandenburg — Georg Sabinus — Simon Dach — Thorwaldson's Statue des Copernikus — Kloster Oliva — Schloß Balga — Schloß Lochstardt — Die Domkirche zu Königsberg — Der Dom zu Frauenburg — Kloster heilige Linde — Schloß Schönberg — Schloß Dönhoffstädt — der lange Markt zu Danzig.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Ein birken Sophabettgestell ist billig zu verkaufen Wollwebergasse № 545. neben der Polizei bei dem Tischler Hoff.

Ein modern birken Sopha mit Möbelkattun-Bezug, für 10 Rthl., ein gestrichen Kleiderspind mit Schublade für 6 Rthl., steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

Eine fette Kuh, 1 Ochse und 1 Schwein, stehen zu verkaufen Pfefferstadt № 234.

Mit ächtem Eau de Cologne aus den vorzüglichsten Fabriken von Stephan Luzzani & Söhne, F. C. Maria Farina und Carl de Thomis in Cöln a. R., das Glas zu 8 Sgr., 10 Sgr. u. 15 Sgr. und billiger bei einer Kiste von 6 Gläsern, empfiehlt sich Jantzen, Gerbergasse № 63.

Destillirter und Korn-Brandwein gut und billig, ist zu haben Langenmarkt- und Hosennähergassen-Ecke № 481.

Schiffs-Rapport vom 7. und 8. December 1833.

Angekommen.

Thomas Eden, v. Memel m. Holz. Bestimmt nach Hull. In Havarie wegen leck Schiff.
J. C. Schmidt, v. Stettin m. Stückgüter.

Gesegelt.

D. F. Buddig, n. Pillau m. Stückgut. Der Wind W. S. W.